

Drei Jahrzehnte unermüdlicher  
Einsatz für die Kirche

## Kirchenverwaltung Oberding verabschiedet langjähriges Mitglied Rudi Schmid

---

Forscher haben herausgefunden, dass ein Generationsintervall im Durchschnitt mit 31,7 Jahren bemessen wird. Vergleicht man nun zwei Generationen miteinander, so erkennt man schnell die großen Unterschiede und vielen Veränderungen im Laufe der Zeit. Kirchenpfleger Hans-Joachim Magura durfte am dritten Fastensonntag nach dem Gottesdienst nun einem ganz besonderen Oberdinger Danke sagen. Danke für 32 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Kirche und für seine Pfarrgemeinde. Mehr als eine Generation lang engagierte sich Rudi Schmid ehrenamtlich. Von 1986 bis 1998 brachte er sich im Pfarrgemeinderat Oberding ein. Von 1994 bis zu den vergangenen Neuwahlen im Jahr 2018 war er Mitglied in der Kirchenverwaltung. In den vier Jahren von 1994 bis 1998 fuhr er sogar „zweigleisig“, da er in beiden Gremien gleichzeitig mit anpackte. 12 Jahre lang war Rudi Schmid zudem Kirchenpfleger in Oberding. „Frühere Bezeichnungen für den Kirchenpfleger waren auch Heiligenpfleger, Gotteshausmeister oder Gotteshauspfleger“, erzählte Ma-

gura bei seiner Dankesrede und fügte an: „Diese Begriffe beschreiben den Einsatz von Rudi noch treffender.“ Er kümmerte sich nicht nur um die Finanzen und den Haushalt, wie es das Stiftungsrecht für einen Kirchenpfleger vorsieht. Nein, sein Engagement reichte von der Reinigung des Glockenturmes und des Dachbodens über die Renovierung der Sakristei bis hin zur Katalogisierung der Messgewänder und den sakralen Gegenständen. Nicht zu vergessen sei auch die Pflege des Friedhofes, um an dieser Stelle nur einige Dinge aufzuzählen, die Rudi Schmid in der Vergangenheit geleistet habe, so Magura. „Ach ja, und so nebenbei sperrt er seit Jahrzehnten Tag für Tag morgens die Kirche auf und abends wieder zu.“ 32 Jahre lang war Rudi Schmid für die Kirche tätig, und seine Zeit als Ministrant ist dabei noch gar nicht mit eingerechnet. Auf den Punkt gebracht: Rudi Schmid ist ein Ärmelhochkrempler, ein Anpacker, ein Macher! Hoffentlich gibt's solche auch noch in den kommenden Generationen.

Für Sie berichtete Christine Hofer.

*Bedankten sich für sein jahrzehntelanges Engagement: (hintere Reihe von links) Erna Schöttl, Fritz Karrer, Peter Huber, (vorne von links) Georg Deischl, Hans-Joachim Magura, Rudi Schmid, Josef Hartshauser, Hans Lommer*

